Dataport

Einladung zur Hausmesse 2025

[28.02.2025] Am 6. März lädt Dataport zur Hausmesse nach Hamburg-Schnelsen ein. Fünf Bühnen, 13 Themeninseln und 30 Vorträge werden aktuelle Fragen rund um die Verwaltungsdigitalisierung aufgreifen. Auch eine Networking-Area wird angeboten.

Automatisierung, KI, Cloud, IT-Sicherheit – um diese und andere Themen rund um die Verwaltungsdigitalisierung wird es am 6. März 2025 bei der Dataport Hausmesse in Hamburg Schnelsen gehen. Der IT-Dienstleister kündigt fünf Bühnen, 30 Vorträge und eine Networking-Area an. Erstmals können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerdem 13 Themeninseln aufsuchen. Sie seien das Ergebnis des Messe-Feedbacks aus dem Vorjahr. Dataport greife hier solche Themen auf, für die sich die meisten Befragten mehr Beratung, Inspiration und Lösungen wünschten. Dazu zählen Konzepte zur Bewältigung des Fachkräftemangels, Programme für das automatisierte Erledigen von Aufgaben oder Tools für eine effizientere Zusammenarbeit.

Als Höhepunkte aus dem Bühnenprogramm nennt Dataport drei Panel-Diskussionen auf der Hauptbühne. Sie greifen die erfolgreiche Cloudifizierung der Rechenzentrumsinfrastruktur als Grundvoraussetzung für die Verwaltung-as-a-Service, die Überlegung, wohin die Reise mit generativer KI geht oder neue Ideen für die Zusammenarbeit von Kommunen und Ländern auf. Diskutieren werden unter anderen Christian Pfromm, CDO der Freien und Hansestadt Hamburg, Martin Schallbruch, CEO von govdigital, Dirk Nowotka, Professor an der Universität Kiel, Niedersachsens CIO Horst Baier, Andreas Betz, Amtsdirektor Hüttener Berge, ITV.SH-Geschäftsführer Matthi Bolte-Richter und Sachsen-Anhalts CIO Bernd Schlömer.

In den Vorträgen der Hausmesse wird es unter anderem um die Professionalisierung des Datenschutzes, die digitale Barrierefreiheit, die Registermodernisierung, das Rechnungswesen, das Masterportal als potenzielles Erfolgsmodell für die öffentliche Verwaltung, Nutzungsanalysen in der öffentlichen Verwaltung oder den digital souveränen Arbeitsplatz in Schleswig-Holstein gehen. Aber auch Lösungen für Einsatzkräfte oder die Einsatzleitung werden vorgestellt.Einen Workshop zur Low-Code/No-Code-Plattform Modul-F bieten außerdem Zehra Öztürk und Sophie Park, beide vom Amt für IT und Digitalisierung der Freien und Hansestadt Hamburg, an.

Alle Vorträge und das Bühnenprogramm können auf der Veranstaltungsseite der Dataport Hausmesse eingesehen werden. Hier ist auch die kostenfreie Anmeldung zur Teilnahme möglich.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Dataport, Dataport Hausmesse 2025